

Sitzung des Stadtrates

am

20.12.2018

im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Daniel Blaschke

StRin Marion Demberger

StRin Brigitte Gruber

StR Stefan Grünfelder

StR Marco Harrer

(bis einschl. Top 9)

StR Dr. Martin Huber

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Christoph Joachimbauer

StR Karl Kaiser

StR Marcus Köhler

2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier

StR Josef Neuberger

StRin Birgit Noske

StR Werner Noske

StR Gerhard Pfrombeck

StR Markus Staller

StRin Angelika Tönshoff

StR Alexander Wittmann

3. Bürgermeister Günter Zellner

Von der Verwaltung:

Johann Held

(Top 0)

Anton Kirschner

(Top 0)

Niederschriftführer/in:

Werner Huber

Gerda Löffelmann

Sebastian Straßer

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Christian Ortmeier

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

- Vor Eintritt in die Tagesordnung
Spam-Mails aus dem Rathaus und Vorstellung Johann Held
1. Vorstellung der Kalkulation für die Abwassergebühren
 2. Rücktritt des Stadtratsmitglieds Angelika Tönshoff
 3. Rückblick auf das Jahr 2018
 4. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 22.11. sowie des Bauausschusses vom 05.12.2018
 5. Nachträge (entfällt)
 6. Bürgerfragestunde (entfällt)
 7. Berichte aus den Referaten (entfällt)
 8. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
 - 8.1. Leitungsdruckverhalten nach Errichtung des Druckausgleichsbehälters im Freibad
 - 8.2. Verhandlungstermin im Rechtsstreit Tiefbehälter
 - 8.3. Schmücken der Rathaustore
 - 8.4. Gelbe Säcke oder Gelbe Tonne
 - 8.5. Kommentar zum Rückblick Joachimbauer
 - 8.6. Beeinträchtigung der Einzelhändler während der Sanierung der Wolfgang-Leeb-Straße
 - 8.7. Weihnacht am Wasserschloss

Nicht öffentlicher Teil

...

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.: - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Vor Eintritt in die Tagesordnung
Spam-Mails aus dem Rathaus und Vorstellung Johann Held**

a) Aus gegebenem Anlass weist Herr Kirschner vor Eintritt in die Tagesordnung darauf hin, dass sich Spam-E-Mails mittlerweile auch die E-Mail-Adressen der städtischen Mitarbeiter zu Nutze machen und warnt eindringlich davor, die Anhänge aufzumachen. Rechnungen der Stadt werden keinesfalls als Word-Datei verschickt.

b) Im Anschluss an diese Ausführungen stellt sich Herr Johann Held den Mitgliedern des Stadtrates als neuer Mitarbeiter für das Bauamt vor.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend waren: 20

Vorstellung der Kalkulation für die Abwassergebühren

Herr Plank hat die Abwassergebühr kalkuliert, kann aber krankheitsbedingt nicht anwesend sein.

Es handelt sich dabei um eine Nachkalkulation und die Prognose bis 2022. Die Kosten für 2018 ff. sind qualifiziert geschätzt. Der Kalkulationszeitraum beträgt 4 Jahre. Die kalkulatorischen Zinsen wurden an die tatsächlichen noch bestehenden Darlehen für die Abwasserentsorgung angepasst und daher mit 3,5 % angesetzt. Die Prognose für die verrechneten m³ bleibt auch in den Folgejahren unverändert.

Die Kosten für den Unterhalt der Kläranlage wurde für die Prognosejahre erhöht, da seit der Erweiterung der Kläranlage mittlerweile rund 10 Jahr vergangen sind und gerade im Bereich Maschinen etc. von einem erhöhten Bedarf ausgegangen werden muss.

In der anschließenden Diskussion wird vor allem die Notwendigkeit der kalkulatorischen Abschreibungen hinterfragt und auch Möglichkeit einer Gebührenabsenkung insbesondere in Anbetracht des – insbesondere im Jahr 2017 – erzielten Überschusses. Seitens der Verwaltung wird dabei auf den Kalkulationszeitraum verwiesen.

Die Kalkulation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Abwassergebühren bis auf weiteres unverändert zu belassen.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 pers. beteiligt 1 Anwesend waren: 20

Rücktritt des Stadtratsmitglieds Angelika Tönshoff

Stadträtin Angelika Tönshoff hat in der Sitzung des Stadtrates am 22. November 2018 mündlich und mit Schreiben vom 08. Dezember 2018 schriftlich gebeten, sie aus ihrem Stadtratsmandat zu entlassen.

Stadtratsmitglieder können, ohne Angabe von Gründen, die Niederlegung des Ehrenamtes erklären. Um die Freiheit des Mandats zu stärken, wurde mit dem Gesetz zur Änderung des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes und anderer Vorschriften vom 16.02.2012 (GVVI S. 30) in Art. 47 Abs. 1 Satz 3, 48 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG bestimmt, dass weder für die Annahme der Wahl noch für die Ablehnung der Übernahme des Amtes oder dessen Niederlegung ein „wichtiger Grund“ anzugeben ist. Aus Gründen der Rechtssicherheit führt diese Erklärung allein noch nicht zur Beendigung des Amtes. Vielmehr bedarf es zur Wirksamkeit der Niederlegung eines Beschlusses des Stadtrates. Bei seiner Entscheidung steht dem Stadtrat kein Ermessen zu. Der Beschluss des Stadtrates zur Anerkennung der Amtsniederlegung wird mit seinem Vollzug durch den Ersten Bürgermeister Verwaltungsakt i.S.d. Art. 35 Satz 1 BayVwVfG.

Frau Angelika Tönshoff ist seit 01.05.2014 Mitglied des Töginger Stadtrates. Sie ist seit dieser Zeit Familienreferentin.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, das Rücktrittsgesuch des Stadtratsmitgliedes Angelika Tönshoff anzuerkennen.

StRin Tönshoff hat wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

Rückblick auf das Jahr 2018

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst blickt wie folgt auf das Jahr 2018 zurück:

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Damen und Herren,*

das Jahresende gibt uns Gelegenheit, inne zu halten und das Jahr 2018 nochmals kurz Revue passieren zu lassen. Angesichts der gebotenen Kürze der Zeit kann der Rückblick nur ganz wenige Details unseres gesamten Arbeitspensums darstellen:

Gleich zu Beginn des Jahres hat sich der Stadtrat mit einer Studie zur Erneuerung des Blockheizkraftwerkes der Kläranlage befasst und beschlossen, ein zweites Gutachten einzuholen, um alle Möglichkeiten zur Erhöhung des Wirkungsgrades auszuloten.

Das Einvernehmen wurde erteilt für ein Bauvorhaben an der Weichselstraße. Hier soll eine betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung entstehen. Das alte Bestandsgebäude wurde zwischenzeitlich abgerissen, der Rohbau steht bereits teilweise.

Der Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum kommt immer mehr Bedeutung zu. Die Stadt hat sich daher entschlossen, dem geplanten Kommunalunternehmen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Landkreis Altötting beizutreten und vorerst ein Grundstück für eine Bebauung mit Mietwohnungen zur Verfügung zu stellen. Außerdem plant ein Bauträger die Errichtung eines Mehrfamilienhauses an der Hauptstraße. Mit dem Bebauungsplan Nr. 49 „Prälat-Friemel-Straße“ wurden die Weichen gestellt für eine Wohnbebauung in diesem Bereich. Die Erschließungsarbeiten dazu haben bereits begonnen. Genauso ist angedacht, ein Wohngebiet nordöstlich der Innstraße auszuweisen, um dem gestiegenen Bedarf an Wohnraum zu begegnen.

Die alte Turnhalle an der Comeniusschule wurde abgerissen. Mit dem Neubau einer Zweifachturnhalle wurde begonnen. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, so dass im Jahr 2019 die Fertigstellung bevorsteht. In diesem Zusammenhang wird auch die Erweiterung der Kindertagesstätte St. Josef in Angriff genommen und eine Kinderkrippe angebaut. Damit wird einerseits dem Bedürfnis nach mehr Krippenplätzen Rechnung getragen und andererseits den Schülerinnen und Schülern der Comeniusschule eine moderne Turnhalle zur Verfügung gestellt, die aber genauso für den Vereinssport Verwendung finden wird.

Der neue Mehrzweckplatz auf der Freifläche an der Werkstraße konnte in diesem Jahr fertiggestellt werden. Damit war die Voraussetzung für eine Neuauflage des Töginger Volksfestes geschaffen. Das neue Konzept (Holzhütte anstatt Festzelt) und der neue Festwirt fanden begeisterten Anklang in der Bevölkerung.

Bereits im Februar 2015 beschloss der Stadtrat, eine Machbarkeitsstudie zur Sicherung der Trinkwasserversorgung unserer Stadt unter Einbeziehung von Tiefenwasser ausarbeiten zu lassen. Die Studie kam zu dem Schluss, dass eine Versorgung mit Tiefenwasser grundsätzlich möglich ist, ein Antrag auf Genehmigung einer Versuchsbohrung wurde gestellt. Diesem Antrag wurde zwischenzeitlich entsprochen, so dass voraussichtlich im Jahr 2019 mit der Erschließung eines neuen Wasserschutzgebietes begonnen werden kann.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 40 „Gewerbegebiet an der Innstraße bei der Kläranlage“ wurde die Voraussetzung geschaffen für eine Erweiterung eines Gewerbebetriebes.

Die Wolfgang-Leeb-Straße einschließlich des Bahnüberganges wurde in diesem Jahr komplett saniert. Die Arbeiten sind zwischenzeitlich fast komplett abgeschlossen. Damit kommen wir unserem Ziel näher, alle wichtigen Ortsstraßen zu erneuern und damit im Bestand zu erhalten.

Das ehemalige Polizeigebäude am Rathaus steht bereits seit geraumer Zeit leer. Daher wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben mit dem Ziel zu prüfen, ob eine Sanierung oder ein Abriss mit Neubau wirtschaftlich sinnvoll ist. Das Gutachten kam zu dem Ergebnis, dass das Gebäude abgerissen werden soll. Der Abriss erfolgt allerdings erst dann, wenn konkrete Pläne für eine Neugestaltung des Platzes vorliegen.

Es konnte ein Grundstück westlich neben dem Sportplatz am Harter Weg erworben werden. Damit wird der dortige Standort des Fußballplatzes bzw. der Tennisplätze für die Zukunft gesichert.

Im Jahr 2018 wurden neue Schöffen für das Amtsgericht Altötting (Geschäftsjahre 2019-2023) durch den Stadtrat benannt.

Die komplette Außenbeleuchtung an der Mehrzweckhalle und am Rettungszentrum ist in die Jahre gekommen und wurde komplett erneuert.

An der Hauptstraße 46 soll ein neues Gebäude mit Seniorenwohnungen, Gemeinschaftsräumen, ambulanter Pflegedienst, Physio- und Ergotherapiepraxis mit Tiefgarage entstehen. Der Bauantrag dazu wurde eingereicht. Im nächsten Jahr soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Seit der städtische Jugendtreff ins „Kleemens“ an der Innstraße verlegt wurde, stehen den Jugendlichen geeignetere Räumlichkeiten als bisher zur Verfügung. In diesem Jahr wurde auch die Vereinbarung mit dem Kreisjugendring Altötting über den Einsatz von pädagogischem Fachpersonal verlängert. Frau Kathrin Jira kann ihre erfolgreiche Arbeit für die Töginger Jugend bis vorerst 14.09.2020 fortsetzen.

Das Töginger Stadtfest entwickelt sich immer mehr zu einem schönen und ruhigen Familienfest für alle Generationen. Auch in diesem Jahr erhielt das Fest großen Zuspruch aus der Bevölkerung. Das Konzept kommt an.

Der Elektromobilität gehört die Zukunft. Voraussetzung für deren Durchbruch ist allerdings der Aufbau einer ausreichenden Ladeinfrastruktur. Aus diesem Grund hat unsere Stromversorgung Tögging GmbH ein Konzept zum Ausbau der Ladekapazitäten in unserer Stadt erarbeitet. Geplant sind vier zusätzliche Ladestationen, verteilt auf das gesamte Stadtgebiet.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

die Mitglieder des Stadtrates haben sich in den verschiedenen Gremien im Jahr 2018 insgesamt 31-mal getroffen, um über die Aufgaben der Stadt zu beraten, im Einzelnen zu

- 11 Stadtratssitzungen
- 07 Hauptausschusssitzungen
- 11 Bauausschusssitzungen
- 02 Rechnungsprüfungsausschusssitzungen

Darüber hinaus fanden eine Vielzahl von Zusammenkünften und Besprechungen der vielen Arbeitskreise, runden Tische, Beiräte und Foren statt.

Für 2019 stehen eine Reihe von Herausforderungen an: Die Vorbereitungen für die Haushaltsaufstellung 2019 laufen bereits.

Es steht daher ein arbeitsreiches Jahr vor uns.

Ich darf mich bedanken bei den Fraktionen und Stadtratsmitgliedern sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die Zusammenarbeit und Mitgestaltung der Entscheidungen. Ich bitte alle, auch künftig das konstruktive Zusammenwirken in den Vordergrund zu stellen.

Namens aller Mitarbeiter in der Stadt und auch persönlich möchte ich Ihnen für die bevorstehenden Feiertage ein paar Stunden der Ruhe und Besinnlichkeit wünschen.

Das neue Jahr 2019 soll für uns alle geprägt sein von Erfolg, Zufriedenheit und Gesundheit.

StR Joachimbauer, StR Noske und StR Wittmann sprechen für die jeweiligen Stadtratsfraktionen ihren ausdrücklichen Dank aus an den Ersten Bürgermeister Dr. Windhorst und an die Verwaltung für die geleisteten Arbeiten im abgelaufenen Jahr. Außerdem werden die besten Wünsche für das kommende Jahr 2019 ausgesprochen.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend waren: 20

Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 22.11. sowie des Bauausschusses vom 05.12.2018

Den Mitgliedern des Stadtrates wurden die Niederschriften zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der vorgenannten Sitzungen bereits übermittelt.

Der Stadtrat genehmigt einstimmig die Niederschriften über die Sitzungen des Stadtrates vom 22.11. sowie des Bauausschusses vom 05.12.2018.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

Nachträge

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

Bürgerfragestunde

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

Berichte aus den Referaten

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

Wünsche, Anregungen und Informationen
Leitungsdruckverhalten nach Errichtung des Druckausgleichsbehälters im Freibad

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst stellt das Ergebnis der Druckmessungen im Trinkwasserleitungsnetz nach dem Einbau des Druckausgleichbehälters im Freibad vor.

Die Messungen ohne Ausgleichsbehälter zeigten Druckschwankungen im Hauptleitungsnetz vor dem Freibad-Hausanschluss von 5,1 bis 9,1 bar und somit Druckunterschiede von 4 bar. Seit Errichtung des Druckbehälters haben sich die Schwankungen auf den Bereich von 5,3 bis 7,9 bar und den Schwankungsbereich auf 2,6 bar reduziert. Als Nebeneffekt ist nun auch der Druck im Leitungsnetz des Freibads merkbar konstanter.

Im Fazit ist festzuhalten, dass sich die Druckschwankungen durch den Einbau des Druckausgleichsbehälters deutlich verbessert haben, so dass außerhalb des Schwimmbades die großen Druckschläge nach oben im Netz behoben werden konnten und innerhalb des Schwimmbades als Nebeneffekt die Druckverhältnisse ebenfalls verbessert wurden.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

Wünsche, Anregungen und Informationen
Verhandlungstermin im Rechtsstreit Tiefbehälter

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst gibt bekannt, dass der Verhandlungstermin im Rechtsstreit in Sachen Verkeimung Tiefbehälter noch auf sich warten lässt, da es einen Richterwechsel gab und es einer neuen Einarbeitung bedarf.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Schmücken der Rathaustore**

StRin Gruber stellt die wunderbar weihnachtlich geschmückten Rathausfenster heraus. Allerdings kritisiert sie, dass letzten Samstag bereits 2 Tore geöffnet wurden.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erklärt dazu, dass dies ein ausdrücklicher Wunsch der Kindertagesstätten war.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Gelbe Säcke oder Gelbe Tonne**

Nachdem Landrat Schneider im Kreistag erklärt hat, dass die Entscheidung bzgl. gelber Sack oder gelbe Tonne bei den Kommunen liegt, fragt StRin Birgit Noske nach dem Sachstand in Töging.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erklärt dazu, dass die Entscheidung dazu im Stadtrat getroffen wird, sobald eine entsprechende Anfrage vom Landratsamts Altötting vorliegt.

Die Information dient den Mitgliedern des Stadtrats zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Kommentar zum Rückblick Joachimbauer**

StRin Noske bezieht sich auf den Jahresrückblick des Ersten Bürgermeisters Dr. Windhorst und auf die darauffolgende Reaktion von StR Joachimbauer. StR Joachimbauer hat in seinem Rückblick bzw. seiner Vorschau davon gesprochen, dass in Töging an der Hauptstraße weiter gebaut wird entweder „gerichtlich oder nicht gerichtlich“.

StRin Noske findet diese Ausdrucksweise nicht gut.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

Wünsche, Anregungen und Informationen

Beeinträchtigung der Einzelhändler während der Sanierung der Wolfgang-Leeb-Straße

3. Bürgermeister Zellner erkundigt sich, ob seitens der Stadtverwaltung für die Beeinträchtigung der Einzelhändler an der Wolfgang-Leeb-Straße aufgrund des doch massiv verlängerten Zeitraums, welchen die Sanierung in Anspruch genommen hat, ein „Ausgleich“ geplant ist.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst gibt hierzu bekannt, dass im kommenden Frühjahr eine Art Einweihungsfeier angedacht ist, zu welcher die Betroffenen eingeladen werden.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 20.12.2018

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.7 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Weihnacht am Wasserschloss**

StR Blaschke dankt dem FC Töging für die Organisation der „Weihnacht am Wasserschloss“. Er bezeichnet die Veranstaltung als super organisiert und toll. Alles hat gepasst.

StR Grünfelder schließt sich dem an und dankt allen Stadtratskollegen und -Kolleginnen, die beim Christkindlmarkt mitgesungen haben.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.